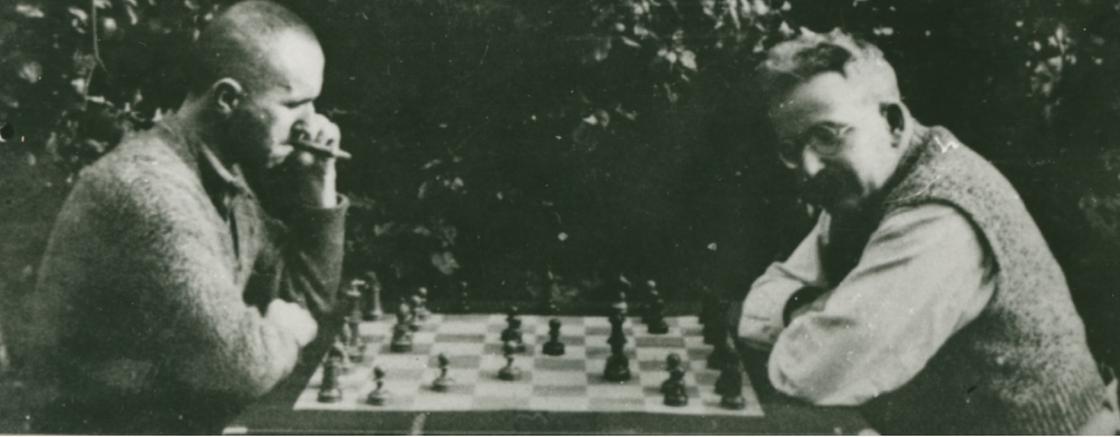


GERMANISTISCHES  
SEMINAR



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



## IDEENGESCHICHTE ALS PROVOKATION DER LITERATURWISSENSCHAFT?

ALTE UND NEUE ZUGÄNGE ZUR LITERATUR-  
UND KULTURWISSENSCHAFTLICHEN  
IDEENHISTORIOGRAPHIE

**2. und 3. Dezember 2022**

Germanistisches Seminar, Raum 137  
Hauptstraße 207–209

**Organisation:** Kai Gräf und Tillmann Heise

# PROGRAMM

## Freitag, 2. Dezember 2022

- ab 13.00 Uhr *Anmeldung im Seminar*
- 14.00 Uhr **Kai Gräf / Tillmann Heise (Heidelberg):**  
Begrüßung und thematische Einführung
- 14.15 Uhr **Prof. Dr. Carlos Spoerhase (München):**  
Verknüpfungen von Ideengeschichte und Literaturwissenschaft:  
Am Beispiel von Vergleichspraktiken
- 15.00 Uhr **Magdalena Fricke (Gotha/Erfurt):**  
Vorüberlegungen zu einer verhaltensbezogenen Ideengeschichte  
im Ausgang von Quentin Skinner
- 15.30 Uhr **Dr. Ieva Motuzaite (HU Berlin):**  
Der Kontext als das Metaproblem der Philosophie- und Ideengeschichte
- 16.00 Uhr *Kaffeepause*
- 16.30 Uhr **Dr. Tim Sommer (Passau):**  
Begriff, Epoche, Datenpunkt: Romantikforschung zwischen Ideengeschichte  
und Digital Humanities
- 17.00 Uhr **PD Dr. Patricia Gwozdz (Potsdam):**  
Literatur(wissenschaft) als Provokation der Ideengeschichte!  
Darstellung als Methode am Beispiel von „Ecce homo/figura“
- 17.30 Uhr **Diego León-Villagrà (FU Berlin):**  
Metaphern- und Begriffsgeschichte als Ideengeschichte?  
Korpus und Methode einer epochenübergreifenden Metapherngeschichte des Krebses
- 18.00 Uhr *Umtrunk im Seminar*
- 19.30 Uhr *Gemeinsames Abendessen*

## Samstag, 3. Dezember 2022

- 09.15 Uhr **Prof. Dr. Dirk Werle (Heidelberg):**  
Was könnte literaturwissenschaftliche Ideengeschichte sein?  
Beispiele aus der Frühneuzeitforschung
- 10.00 Uhr **Konstantin Sturm (Konstanz):**  
Vor der Literatur. Positionsbestimmungen der Poetik nach 1730
- 10.30 Uhr **Björn Thesing (Siegen/Heidelberg):**  
Humanistik und Ideengeschichte als Chance für die Literaturgeschichte der Moderne
- 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr **Dr. Max Roehl (Tübingen):**  
Die Ohnmacht des Souveräns. Politische Ideen in der Literatur am Beispiel  
von Friedrich Dürrenmatt
- 12.00 Uhr **Antonia Wegner (Freiburg):**  
Gesellschaftsgeschichte des Gender-Begriffs seit 1970
- 12.30 Uhr **Sebastian Schütte (Heidelberg):**  
Enthusiasmus als Umfangsbestimmung. Überlegungen zu einer Ideengeschichte  
zwischen Frühromantik und Postfundamentalismus
- 13.00 Uhr **Kai Gräf / Tillmann Heise (Heidelberg):**  
Resümee
- 13.15 Uhr *Ende des Workshops*